

Anlässe 2017

quer denken – frei handeln – neu glauben
mitmachen – reisen – hören – erleben

Reformierte Kirchgemeinden
Hasle-Lützelflüh-Rüegsau-Trachselwald



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE
REFORMATION**

Liebe Reformierte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Herzlich willkommen!

Vor bald 500 Jahren wurde in unseren Kirchen die Predigt ins Zentrum des Gottesdienstes gerückt. Und seit bald 500 Jahren wird fast jeden Sonntag in unseren Kirchen Gottes Wort ausgelegt. Welcher Anlass kann auf eine so lange Tradition zurückblicken? Ein Grund zum Feiern, aber auch ein Grund, um mutig vorwärts zu blicken und allen Prognosen zum Trotz an den reformierten Grundsätzen und Traditionen festzuhalten. Nein, nicht alles soll gleich bleiben. Es wurde schon viel geändert und wird noch viel ändern, denn die Reformation muss immer weiter gehen, so lautet ein Grundsatz.

Die Mitarbeitenden und die Kirchgemeinderäte der vier emmentalischen Kirchgemeinden freuen sich, Sie zu vielfältigen Anlässen zum Jubiläum «500 Jahre Reformation» einzuladen. Wir feiern gemeinsam Gottesdienste, singen, hören Musik und Vorträge, unternehmen eine Reise und Ausflüge.

Herzlich grüssen

Susanna Gehrig, Regula Knuchel, Rüegsau;
Ingo Koch, David Schneeberger, Lützelflüh;
Peter Schwab, Nina Sonderegger, Trachselwald;
Alfred Müller, Hannes Müri und Stephan Sauter, Hasle b. B.
und die Kirchgemeinderäte

Infos bei den Pfarrpersonen und auf den Homepages der jeweiligen Kirchgemeinden:

www.kirche-ruegsau.ch
www.kirche-hasle.ch
www.kirchgemeindeluetzelflueh.ch
www.kirchetrachselwald.ch
oder Alfred Müller, Tel./SMS/WhatsApp: 077 407 43 45; Mail: alfred@mueller-siegrist.ch



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE
REFORMATION**

JANUAR/FEBRUAR



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE
REFORMATION**



«Reformiert sein gestern und heute!» – Gottesdienste zum Kirchensonntag

Sonntag, 5. Februar, jeweils um 09.30 Uhr:

Kirche Hasle b. B., Kirchgemeindehaus Grünenmatt, Kirche Rüegsau.

Sonntag, 12. Februar:

Predigtsaal, MZA Chramershus, Heimisbach

Konfirmanden haben Porträts zu reformierten Persönlichkeiten gestaltet.
Im Gottesdienst wird die Ausstellung eröffnet.



«Auf den Spuren von Martin Luther»

Bildvortrag über eine Reise nach Thüringen und Sachsen von Stephan Sauter, Sozialdiakon Hasle b. B. an den Seniorennachmittagen am:

– Mittwoch, 18. Januar, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Hasle b. B.

– Dienstag, 21. Februar, 14.00 Uhr, Pfrundscheune Lützelflüh

– Mittwoch, 5. April, 13.15 Uhr, MZA Chramershus, Heimisbach

– Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt (Mittagessen und Vortrag)



«Söldner, Bilderstürmer, Totentänzer» – mit Niklaus Manuel durch die Zeit der Reformation.

Besuch der Ausstellung im Historischen Museum in Bern mit Führung:

Mittwoch, 22. Februar und Samstag 25. Februar, 14.30 Uhr

Begleitet von Pfarrerin Susanna Gehrig

Gemeinsame Reise: Grünenmatt ab 12.46 Uhr, Ramsei ab 12.52 Uhr, Lützelflüh ab 12.54 Uhr,

Hasle-Rüegsau ab 13.01 Uhr – oder Treffpunkt 14.15 Uhr vor dem Museum. Bahn билет selber kaufen, Eintritt ist selber zu bezahlen (es gibt ein RailAway-Angebot), Raiffeisen-

mitglieder gratis (bei Anmeldung die letzten 5 Ziffern der Karte angeben). Führung ist bezahlt. Anmeldung bis Samstag, 17. Februar per SMS, Telefon oder Mail an Pfarrerin

Susanna Gehrig, 079 866 14 68, susange@bluewin.ch

MÄRZ



REFORMIERTE KIRCHEN
BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE
REFORMATION**



Vorträge von bekannten reformierten Persönlichkeiten, Film und Führung

Die Reformation – eine Befreiungsbewegung – auch für Frauen?

Pfarrerin Maja Zimmermann-Güpfert

Dienstag, 14. März, 20.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Rüegsauschachen

mit Käthi Lehmann, Klavier, Priska Fankhauser und Eva Schär, Panflöte

Nonnen verliessen das Kloster, heirateten, lasen die Bibel und legten sie aus. Frauen

trugen die Reformation mit, dachten, schrieben und predigten im Geist der neuen Lehre.

Wie befreiend war die Reformation längerfristig aber wirklich für das Leben der Frauen?:

der nicht ganz unbeschwerter Weg von der Begleiterin des Pfarrers zur Pfarrerin.

Maja Zimmermann-Güpfert, geb. 1953, war Pfarrerin in Moosseedorf und am Berner

Münster und ist seit 2014 in Gerzensee. Sie ist verheiratet und Mutter von drei erwach-

senen Kindern.



Warum ich gerne reformiert bin! – Die Kraft der reformierten Kirche in glaubensferner Zeit!

Prof. Dr. Fulbert Steffensky

Dienstag, 28. März, 20.00 Uhr, Kirche Hasle b. B. mit dem Kirchenchor Hasle

Wir waren als Kirche einmal eine bestimmende Mehrheit. Die Zeit ist vorbei. Menschen

haben nur noch eine vage Vorstellung vom Gebet, von den grossen Erzählungen von der

Freiheit, von der Gerechtigkeit, von der Gnade und der menschenfreundlichen Gottes.

Wir haben keine Zeit, dies zu beklagen, denn auch diese kirchenferne Zeit ist die Zeit

Gottes. Es stellt sich aber die Frage, welche Aufgaben uns als Reformierten in der säkula-

ren Welt zu wachsen. Wir haben Schätze in unserer Tradition, aber wir haben sie nicht für

uns allein. Welche Brote haben wir zu verteilen an die hungrigen Zeitgenossen?

Fulbert Steffensky, geb. 1933, war Lebensgefährte von Dorothee Sölle und Professor für

Religionspädagogik in Hamburg. Er schrieb zahlreiche Bücher und ist eine der wichtigsten

Stimmen in der reformierten Welt. Er lebt heute in Luzern.



Reformation bei Jeremias Gotthelf Prof. Dr. Martin Sallmann

Dienstag, 4. April, 20.00 Uhr, Kirche Lützelflüh mit dem Kirchenchor Lützelflüh-Lauperswil
Zum Reformationsjubiläum, das von Kirchenrat und Regierung für das Jahr 1828 in Bern vorbereitet worden war, äusserte sich Albert Bitzios ausserordentlich kritisch. Der Vortrag behandelt diese Kritik und zeigt das theologische Konzept von Reformation auf, das der junge Vikar in Herzogenbuchsee in seinen Predigten entwickelte. Ergeben sich daraus auch Impulse für unsere Zeit, angemessen mit der Reformation umzugehen?
Martin Sallmann, geb. 1963, ist ordentlicher Professor für Neuere Geschichte des Christentums und Konfessionskunde an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Seine Forschungsschwerpunkte sind Reformation und Konfessionalisierung, Pietismus und Erweckungsbewegung und die Geschichte des Christentums in der Schweiz. Er ist verheiratet, Vater von vier Kindern und lebt in Lützelflüh.



«Werdet nüw nach dem Geyst» ein Film über Bruder Klaus und Ulrich Zwingli

Kirche Lützelflüh, 2. Mai, 20.00 Uhr
2017 haben zwei große Schweizer ihre Jubiläen: Ulrich Zwingli und Bruder Klaus. Als Männer starken Glaubens haben sie Missstände kritisiert und sich politisch engagiert. Das Herz der Menschen fest im Blick, haben sie Wege zum Leben gewiesen.
Zum 500. Jubiläum der Reformation und 600. Geburtstag von Niklaus von Flüe bringt uns dieser Film Zwingli und Bruder Klaus nahe. Er erzählt von der faszinierenden Geschichte und dem hochaktuellen Anliegen dieser beiden Männer, die die Schweiz verändert und reformiert haben. Der Film lässt uns selbst fragen, was Zwinglis und Bruder Klaus Botschaft uns persönlich bedeutet. Der neue Dok-Film von Rainer Wälde nimmt uns mit an einzigartige Originalschauplätze. Mit Inszenierungen und Interviews werden uns die beiden inspirierenden Lebensgeschichten vorgestellt.



Die Zwillingsschwester der Reformation – Täufergeschichte im Schloss Trachselwald Pfarrer Peter Schwab und Vikarin Nina Sonderegger, Trachselwald

Samstag, 13. Mai, 14.00 Uhr, Schloss Trachselwald
Aus der Reformation sind die Reformierten und die Täufer hervorgegangen. Die beiden Bewegungen sind auch schon als Zwillingsschwestern bezeichnet worden. Wer waren die Täufer? Und weshalb wurde die eine Schwester von der anderen derart entschieden verfolgt und verstossen?
Die Mauern des Schlosses Trachselwald bergen zahlreiche Zeugnisse über einen nicht nur rühmlichen Teil der Berner Kirchengeschichte.
14.00 und eventuell 15.00 Uhr je eine stündige Führung für Gruppen von bis zu 30 Personen (Trittsicherheit über steile Treppen erforderlich)
Kaffeestube im Hauptgebäude des Schlosses



Gemeinsame Reise an den Kirchentag in Berlin, 24.-28. Mai «Du siehst mich ...» – Unter diesem Motto findet vom 24. bis 28. Mai in Berlin und Wittenberg der 36. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. www.kirchentag.de

Zehntausende kommen von überall her in die deutsche Hauptstadt und nach Wittenberg zum Bürgerfest. Über konfessionelle und religiöse Grenzen hinweg erleben sie Gemeinschaft, feiern Gottesdienste, lauschen Konzerten und nehmen an leidenschaftlichen und ehrlichen politischen Debatten teil.
Die Kirchgemeinde Lützelflüh bietet die gemeinsame Reise und Teilnahme an. Pfarrer Ingo Koch und Katechetin Christine Blaser begleiten die Gruppe.
Die Kosten betragen ca. Fr. 640.- pro Person (Teilnahme, Flug und Unterkunft bei gastfreundlichen Berliner Privatpersonen). Im März wird ein Vortreffen für genauere Absprachen stattfinden. Die Gestaltung des persönlichen Programms ist im Wesentlichen individuell.
Weitere Informationen und Anmeldung erbeten bis 15. Februar, an Pfarrer Ingo Koch, Pfarrhaus, 3452 Grünenmatt, 034 431 14 26.



Wir feiern gemeinsam! Jubiläumsgottesdienst «500 Jahre Reformation»

Gestaltet durch die Pfarrpersonen der Kirchgemeinden Hasle-Lützelflüh-Rüegsau-Trachselwald.
Mitwirkung der Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau und der Trachtengruppe Lützelflüh.
Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli-Quartett «Highlanders» aus Heimisbach.
Sonntag, 2. Juli, 9.30 Uhr, auf dem Dorfplatz im Rüegsauschachen zwischen Kirchgemein-dehaus und Altersheim. (Bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus)



Mit dem Römerbrief fing es an! – Predigtreihe

Für die Reformatoren gab vor allem der Römerbrief Anstoss Bestehendes zu hinterfragen. Von Juni bis November wird in den Gottesdiensten von Hasle-Lützelflüh-Rüegsau-Trachselwald vermehrt über den Römerbrief gepredigt. Näheres dazu in den Publikationen der jeweiligen Kirchgemeinden.



Neu aufbrechen – Reise nach Bern zum Kirchenfest

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn reformieren sich. Sie entwickeln die Vision Kirche 21 mit Leitgedanken. Dieser Prozess dauert von 2015 bis 2017 und steht unter dem Motto «Fragen stellen – Antworten finden – Kirche sein».
Am Sonntag, 10. September, findet in der Berner Altstadt das Abschlussfest mit Gottesdiensten und einem Festakt statt.
Gemeinsame Hinreise: Grünenmatt ab 08.46 Uhr, Ramsei ab 08.52 Uhr, Lützelflüh ab 08.54 Uhr, Hasle-Rüegsau ab 09.01 Uhr.
Bahnbillett selber kaufen. Keine Gottesdienste in Hasle-Lützelflüh-Rüegsau.



500 Jahre – Vielfalt und Gemeinschaft – das Haslifest

Samstag, 28. Oktober, 10.00 – 16.00 Uhr, bei der Kirche Hasle b. B. mit Hobbymärit, Unterhaltung, Festbetrieb, Aktionen und dem Haslifest-Familiengottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr.

«quer denken – frei handeln – neu glauben» Gottesdienste zum Reformationssonntag

Sonntag, 5. November:
9.30 Uhr, Kirche Hasle b. B. mit Pfarrer Alfred Müller
9.30 Uhr, Kirche Lützelflüh mit Pfarrer David Schneeberger, anschl. Kirchgemeindeversammlung
9.30 Uhr, Kirche Rüegsau mit Pfarrerin Susanna Gehrig
9.30 Uhr, Predigtsaal, MZA Chramershus, Heimisbach mit Pfarrer Peter Schwab

Singen macht Freude und schafft Gemeinschaft

Singgottesdienst mit Pfarrerin Regula Knuchel
Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr, Kirche Rüegsau

Glauben vielfältig erleben!

Konzert mit dem Kirchenchor Hasle b. B. und dem Posaunenchor Rüegsbach

Samstag, 18. November, 20.00 Uhr, Kirche Hasle b. B.
Sonntag, 19. November, 19.00 Uhr, Kirche Heimiswil
Freitag, 24. November, 20.00 Uhr, Kirche Rüegsau